

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 21

Freitag, den 27. Mai 2022

72. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger – herzlich willkommen in Todtnau!

73 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine sind in den letzten Wochen in der Bergwelt Todtnau angekommen. Dank der großen, freiwilligen Hilfsbereitschaft der hiesigen Bevölkerung und der spontanen Zurverfügungstellung von Wohnraum konnten bislang alle Geflüchteten untergebracht werden. Weiter gilt der Dank der Stadt Todtnau denjenigen, die sich spontan um diese Menschen gekümmert haben und ihnen in ihrem neuen Lebensumfeld

mit Rat und Tat ehrenamtlich zur Seite stehen. Danke auch an DolmetscherInnen und SpenderInnen von Sach- oder Geldleistungen, die zielgerecht ankommen und die für die Flüchtlinge eine große Unterstützung darstellen. Nun beginnt der wichtige Weg einer zielgerichteten Integration. Lassen Sie uns diesen gemeinsam gehen.

Für die Stadt Todtnau:
Andreas Wießner, Bürgermeister

Stadt Todtnau

Sperrungen am Wasserfall verlängert

Die bestehenden Absperrungen am Todtnauer Wasserfall müssen **bis zum 3. Juni 2022** verlängert werden. Es ist nicht möglich, den Wasserfall Rundweg komplett zu begehen, insbesondere ist die unter Brücke am Hauptfall nicht zu benutzen.



Städtlifest 2019

Einladung an alle ehemaligen Todtnauerinnen und Todtnauer zum Städtlifest

Am **Wochenende des 2./3. Juli 2022** findet wieder das traditionelle Todtnauer Städtlifest im Bereich des Marktplatzes und der angrenzenden Straßen statt. Der **Programmauftakt am Samstag** beginnt traditionell mit dem Empfang der ehemaligen Todtnauerinnen und Todtnauer durch Bürgermeister Andreas Wießner **um 14.00 Uhr im Rathaus**.

Seien Sie mit dabei, wenn der Bürgermeister über die Stadtpolitik berichtet und seinen ausführlichen Rück- und Ausblick über „unser Todtnau“ gibt.

Hierzu eingeladen sind alle ehemaligen Todtnauer, egal welchen Alters, die sich noch für das Leben in Todtnau interessieren und dabei sein möchten, wenn das Stadtoberhaupt im An-

schluss an seine Worte mit dem obligatorischen Fassanstich den Festbetrieb offiziell eröffnen wird.

Gerne kann diese Einladung auch an Bekannte und Freunde weitergegeben werden, die ihren Lebensmittelpunkt nicht mehr in Todtnau haben, aber anlässlich des Städtlifestes ihrer früheren Heimat wieder einmal einen Besuch abstatten möchten.

Weitere Informationen zum Fest finden Sie auf Seite 12 dieser Ausgabe der Todtnauer Nachrichten.



NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:

- www.aponet.de
- aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
- per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 17.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel	07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)

Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, den 2. Juni 2022 um 19.00 Uhr** findet in der **Silberberghalle**, Meinrad-Thoma-Straße 18 in Todtnau, eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 27. Mai 2022

Bürgermeisteramt:

Wiesner, Bürgermeister

Bitte nutzen Sie den Nebeneingang an der Ostseite (gegenüber L126).

Stadt Todtnau Information zum Breitbandausbau

Ab **Montag, 30. Mai 2022**, beginnt der Breitbandausbau in den Ortsteilen Afersteg und Todtnauberg sowie in der Schwarzwaldstraße in Todtnau-Stadt. Wir bitten um Verständnis für die dadurch entstehenden Behinderungen während der Tiefbauphase. Den Todtnauer Nachrichten ist für diese Ortsteile eine entsprechende Info-Broschüre des Zweckverbands zur Beantwortung häufig gestellter Fragen beigelegt. In digitaler Form ist diese Broschüre auch über die Homepage der Stadt Todtnau einsehbar.

Verlegung der Müllabfuhr



**Dienstag
7. Juni 2022**

statt
**Montag, 6. Juni 2022
(Pfungstmontag)**



RECYCLING in Todtnau

Juni 2022

- 04.06.** Grünabfallannahme Todtnauberg
- 20.06.** Gelber Sack
- 25.06.** Grünabfallannahme Todtnau

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig, zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme:
Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr



Aktuelle Corona-Verordnung

Das Land Baden-Württemberg hat für die zuletzt gültige Fassung der Corona-Verordnung die Laufzeit verlängert bis zum **28. Juni 2022**, somit ergeben sich zurzeit keine Änderungen. Bitte informieren Sie sich darüber hinaus auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de



Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- CaDiSo
Tel.: 0162 599 26 98
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

**Freiwilliger Hilfsdienst der
Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94**

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:

**Samstag, 28. Mai 2022,
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

in Todtnauberg:

**Samstag, 4. Juni 2022,
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz am Ortseingang

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

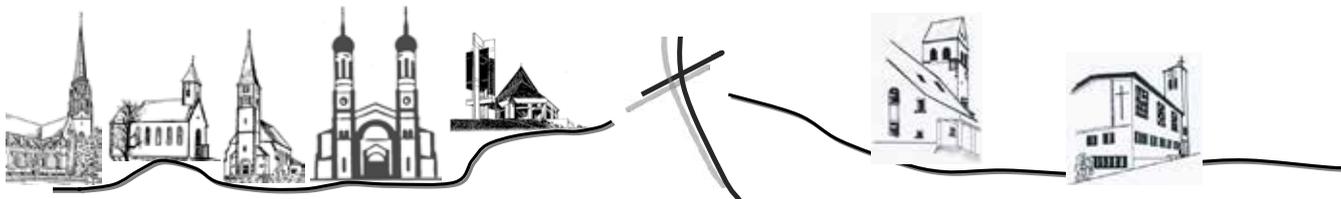
Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt Todtnau



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Muttertag und Vatertag

Wir sind gebeutelt von zwei Jahren Pandemie, und jetzt lastet noch der Krieg in der Ukraine auf uns. Es sind keine leichten Tage zurzeit. „Schlechte Zeiten lehren beten“, sagt ein Sprichwort.

In tiefer Not hat sich auch Jesus vor seinem Tod im Gebet zu Gott, seinem Vater, gewandt (Joh. 17,20-26). Er betet für seine Jüngerinnen und Jünger. Er erhofft sich, dass sie durch die Liebe Gottes gestärkt und geeint werden, dass sie spüren, dass sie mit Gott und mit ihm, dass sie untereinander eine Einheit sind. „Glaube macht stark“, sagt ein anderes Sprichwort.

Wie gelingt es, in schweren Zeiten an einen zu Gott glauben? Sich an ihn zu wenden? Überwiegen da nicht die Zweifel an Gott? Mir helfen der Muttertag und der Vatertag. Beide Tage erinnern an das Gute in Müttern und Vätern. Gott will für uns wie eine liebende Mutter, wie ein liebender Vater sein. Im Johannesevangelium wird Gott beschrieben als einer, der niemanden ausgrenzt, der für alle da ist, der in guten wie in schweren Zeiten mit uns geht. An diesen Gott kann ich mich im Gebet vertrauensvoll wenden.

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindeferentin

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Sonntag, 29.05.22

Todtnau:

In Todtnau findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt. Sie sind jedoch herzlich eingeladen, den Gottesdienst mit Taufe in Schönau zu besuchen.

Schönau:

10.15 Gottesdienst mit Taufe
(von Emily und Ben Lauber aus Tunau)
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Montag, 30.05.22

Schönau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Dienstag, 31.05.22

Schönau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 01.06.22

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Donnerstag, 02.06.22

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Samstag, 04.06.22

Todtnau:

14.00 Hochzeitgottesdienst

Schönau:

16.00 Freestyle-Basteln mit Melanie Becker
im Gemeindehaus der Bergkirche

Sonntag, 05.06.22

Todtnau:

09.00 Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Schönau:

10.15 Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Aktuelles

Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie sehr herzlich:
„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“

Joh 12.32



Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
 Tel.: 07673 389
 E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
 Internet: www.bergkirche-schoenau.de
 Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642
 E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
 Tel.: 07671 252
 E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
 Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Gemeinmediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
 E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg
 Tel.: 0173 239 7090
 E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
 DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
 OBERES WIESENTAL**

Freitag, 27.05.22 – Hl. Augustinus

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
 für: Seelenamt Jutta Vogel;
 3. Gedenken Karl Schnepf; Eugen Kiefer, Präg;
 für Verstorbene der Familien Steinebrunner,
 Drossler und Knobel; Jahrtag Siegfried Lais;
 Gerhard, Josef und Anna Wetzel; für Familie
 Behringer und Mühl; August Waßmer; Emil
 und Hilda Strohmeier; Jahrtag Herbert Keller;
 Jahrtag Erwin Walleser, Holz; Franz Kiefer,
 Frieda und Paulin Riesterer

Samstag, 28.05.22**Pfarrwallfahrt nach Todtnau**

- 05.30 Schönau - Station in der Pfarrkirche
 07.15 Tiergrübele - Station auf dem Parkplatz
 07.35 Herrenschwand - Station in der Jakobuskapelle
 08.30 Todtnau-Weg - Station in der Herz-Jesu-
 Kapelle
 10.00 Todtnau – Gemeinsamer Einzug in die
 Wallfahrtskirche, dort Wallfahrtsamt in den
 Anliegen der Pilger und um Frieden für die ganze
 Menschheit
 14.00 Todtnau - Marienandacht
 11.00 **Todtnau:** Dankmesse (F)
 zur Feier der Goldenen Hochzeit
 des Jubelpaares Ursula und Gerhard Michler
 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse zum Sonntag
 für: Jahrtag Maria Kumpf und alle Angehörigen
 der Familien Kumpf und Wohlgut; Karl Sonner;
 Franz Mühl; Gisela Graf; verstorbene Angehörige
 der Familien Mühl und Steiger; Albert und
 Theresia Brender und verstorbene Angehörige;
 für verstorbene Schulkameraden des Jahrgangs
 1933/34

Sonntag, 29.05.22 – Siebter Sonntag der Osterzeit

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe
 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 11.30 **Neuweg:** Tauffeier
 14.00 **Schönau:** Tauffeier
 18.30 **Todtnau:** Abschluss der Maiandacht (F)
 mit Aussetzung und Segen
 18.30 **Schönau:** Abschluss der Maiandacht
 mit Aussetzung und Segen
 18.30 **Wieden:** Maiandacht
 19.30 **Präg:** Maiandacht

Montag, 30.05.22 – Jahrestag der Ernennung unseres Erzbischofs (2014)

- 18.30 **Schönau:** Rosenkranz (in den Anliegen
 unseres Bischofs)

Dienstag, 31.05.22

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe
 für: Rita Nägele und verstorbene Angehörige;
 für einen verstorbenen Sohn
 18.30 **Schönau:** Friedensgebet
 18.30 **Todtnau:** Friedensgebet 

Mittwoch, 01.06.22 – Hl. Justin

- 18.30 **Schönau:** Rosenkranz
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
 für: Barbara Glaisner; Adolf und Frida Wunderle
 sowie verstorbene Angehörige
 19.00 **Utzenfeld:** Marienandacht bei der
 Lourdesgrotte

Donnerstag, 02.06.22 – Hl. Marcellinus und Hl. Petrus / Gebetstag um geistliche Berufe

- 18.30 **Schönau:** Rosenkranz
 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe
 für: Artur und Max Behringer und Barbara
 Stiefvater und Angehörige
 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)

Freitag, 03.06.22 – Herz-Jesu-Freitag

- ab 08.30 Hauskommunion in der SE
 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt (F)
 anschl. Anbetung
 mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
 für: gestifteter Jahrtag Eugen und Rosa Kiefer
 geborene Behringer, Aitern; Anneliese Adam;
 Jahrtag Dietmar und Erwin Rapp und
 Angehörige; Gerda Nowack; Jahrtag Edwin Laile
 Agnes Steinebrunner und verstorbene Eltern und
 Geschwister
 19.00 **Todtnau:** Herz-Jesu-Amt
 mit Aussetzung und sakramentalem Segen
 mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
 für: Elisabeth Thoma

Samstag, 04.06.22

- 14.00 **Muggenbrunn:** Trauung des Brautpaares Swen und Sonja Corona, geb. Wunderle
- 18.30 **Todtnau:** Festtagsvorabendmesse für: Jahrtag Franz Mühl; Fritz Wilkesmann anschließend „Zeit zum Zemmes!“
- 18.30 **Todtnauberg:** Festtagsvorabendmesse (F)

Sonntag, 05.06.22 – Hochheiliges Pfingstfest / PFINGSTSONNTAG

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
- 10.00 **Wieden:** Hochamt (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Schönau:** Hochamt
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 11.30 **Todtnau:** Tauffeier
- 18.30 **Todtnau:** Pfingstvesper mit Aussetzung und Segen (F)
- 18.30 **Schönau:** Andacht zum Hl. Geist mit Aussetzung und Segen

Montag, 06.06.22 – PFINGSTMONTAG

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe
- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
für: Rosa und Wilhelm Schreiber und Rudi Behringer
- 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 18.30 **Schönau:** Rosenkranz
- 18.30 **Todtnau:** Orgelkonzert mit Felix Wunderle

nähere Informationen unter der Rubrik „Todtnau“

An diesem Wochenende findet in allen Hl. Messen und Hochämtern die Renovabis-Kollekte statt. Renovabis ist das Osteuropa-Hilfswerk der Katholischen Kirche. Es wurde im März 1993 von der Deutschen Bischofskonferenz ins Leben gerufen. Renovabis unterstützt die Menschen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa bei der pastoralen, sozialen und gesellschaftlichen Erneuerung.

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Gnadenvater von Todtnau (Foto: Steffen Rees)

Wallfahrt nach Todtnau

Einem alten Gelöbnis der Pfarrei Schönau entsprechend findet 8 Tage vor Pfingsten die Wallfahrt nach Todtnau statt, die wir längst in der größeren Gemeinschaft der Seelsorgeeinheit halten.

Am Samstag, 28. Mai 2022, können wir nach den zwei Jahren der Pandemie diese Wallfahrt wieder durchführen. Beginn ist um 5.30 Uhr in der Pfarrkirche Schönau.

In Todtnau versammeln wir uns nach der Ankunft vor dem Hauptportal. Dort werden wir um 10.00 Uhr gemeinsam in die Wallfahrtskirche einziehen und das Pilgeramt feiern. Um 14.00 Uhr ist dann noch die Marienandacht. Es wäre schön, wenn sich viele zu Fuß auf den Weg nach Todtnau machen und wenn Ältere nach Todtnau führen und unsere Wallfahrer im Gottesdienst zahlenmäßig verstärken. Ein Besuch in Todtnau lohnt sich immer!

Haukommunion in der SE:

Freitag, 03.06.2022 ab 08.30 Uhr

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, 05.06.2022 in Todtnau das Kind **Laura Michler**. Eltern: Claudia und Thomas Michler, Frechen

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

- „Pilgerwanderung“ vom 8. – 10. Juli 2022 im Markgräflerland mit Impulsen und Meditationen
- **Auszeit für Frauen und Kinder** vom 22. – 26. August 2022, Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) „Gut für mich selbst sorgen“ – mein Potential erkennen, Gutes tun für Körper, Geist und Seele. Meditationen, Kreativität, Natur und Gemeinschaft. Mit Kinderbetreuung.
- „Tage der Stille“ vom 2. – 6. September 2022, auf der Klosterinsel Frauenchiemsee Einkehr und Erholung erleben.
- **Spirituelle Reise „Anders pilgern in Paris und Chartres“** vom 28. September – 3. Oktober 2022 Personen aus dem Christentum, touristische Sehenswürdigkeiten in Paris, Führung durch die Kathedrale in Chartres.

- **Spirituelle Reise nach Speyer „Auf den Spuren von Edith Stein“** vom 28. – 31. Oktober 2022 Brückenbauerin zwischen Judentum und Christentum, Philosophin, Frauenrechtlerin, Märtyrerin und Heilige.

Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils aktuell geltenden Corona-Verordnungen statt. Infos und Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel.: 0761 5144-243
E-Mail: info@kath-landfrauen.de
Internet: www.kath-landfrauen.de

Aktuelles aus den Gemeinden**Maria Himmelfahrt, Schönau****Gebet um geistliche Berufe**

Wir laden am monatlichen Gebetstag um geistliche Berufe (= 1. Donnerstag im Monat) im Anschluss an den Rosenkranz ein zum Gebet um geistliche Berufe. Getreu

dem Wort Jesu „Bitte den Herrn um Arbeiter für seine Ernte“ beten wir um geistliche Berufe für unsere Zeit und schließen auch alle Priester und Ordensleute ein, die aus unserer Pfarrei Seelsorgeeinheit hervorgegangen sind.

Ministrantenplan:

Fr. 27.05.22: Anika, Anna W., Lena, Lara Gr.
 Sa. 28.05.22: alle
 So. 29.05.22: Gruppe B
 So. 29.05.22: Gruppe C (Maiandacht)
 Fr. 03.06.22: Helena, Sarah
 So. 05.06.22: Gruppe B
 So. 05.06.22: Gruppe A (Pfingstvesper)
 Mo. 06.06.22: Gruppe C

Kirchenchor Schönau:

Fr. 27.05.2022 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
 Do. 02.06.2022 19.30 Uhr Hauptprobe für Pfingsten in der Kirche



Maialtar in der Pfarrkirche Schönau
(Foto: Steffen Rees)



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

So. 29.05.22: Gruppe C
 So. 29.05.22: Carolin, Emilie, Emilia, Lukas
 Mi. 01.06.22: Zoe und Valentin
 Fr. 03.06.22: Lea und Jonas
 Sa. 04.06.22: nach Einteilung
 So. 05.06.22: Smilla und Noah (Tauffeier)
 So. 05.06.22: Gruppe C (Pfingstandacht)
 Mo. 06.06.22: Gruppe A

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

In der Zeit vom 6. bis einschließlich 17. Juni 2022 ist das Pfarrbüro Todtnau jeweils nur am Dienstag, 7. Juni, und am Dienstag, 14. Juni nachmittags zwischen 14.00 – 17.00 Uhr besetzt. Wir bitten um Beachtung.

Friedensgebet in Todtnau:

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die seit Wochen das Friedensgebet unterstützen. Ab Pfingsten ändern wir den Gebetsrhythmus und werden immer am 1. Dienstag im Monat wie gewohnt um 18.30 Uhr in der Kath. Kirche St. Johannes B. für den Frieden beten.



Orgel der Pfarrkirche Todtnau (Foto: Steffen Rees)

Orgelkonzert

Am Pfingstmontag, 6. Juni, spielt Felix Wunderle um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes in Todtnau ein Orgelkonzert mit pfingstlichem Akzent: "Veni Creator spiritus - Komm, heiliger Geist!" Unter anderem erklingen Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart sowie Improvisationen von F. Wunderle. Der Eintritt ist frei, herzliche Einladung.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So. 29.05.22: Gruppe 3
 Do. 02.06.22: Gruppe 1
 So. 05.06.22: Gruppe 2
 Mo. 06.06.22: Gruppe 3



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

Sa. 28.05.22: Jara, Josefine, Niklas, Kim
 Sa. 04.06.22: Kim, Niklas, Nela, Karlotta
 Mo. 06.06.22: Nela, Karlotta

!! Achtung – geänderte Abgabetermine !!

Abgabetermin Kirchenseite 2022

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 23 (12.06.-19.06.22) ist bereits am Montag, 30.05.22 schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 24 (19.06.-26.06.22) ist am Donnerstag, 02.06.22.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Todtnauer Nachrichten



Der Mittagstisch – unsere Welt für einen Moment mitmenschlicher machen

Vieles, was auf unserem Erdball geschieht, macht uns Angst. Doch Verhältnisse sind veränderbar. Dazu müssten wir allerdings auf die uralten menschlichen Fähigkeiten des Sprechens und des Tuns zurückgreifen. Jeder Staatsmann, jeder Würdenträger und jeder Wirtschaftsboss – und natürlich wir alle! – müssten, so gut wir können, dafür sorgen, dass das soziale Gefälle, das auf unserer Erde besteht, möglichst ausgeglichen wird. Die Lehren aus der Vergangenheit sollten uns zumindest nachdenklicher und damit mitmenschlicher machen, und dies würde dann schlussendlich auch in konkrete Politik umgesetzt werden.

Und nun lassen Sie mich einen Schlenker zum Mittagstisch machen: Es ist eine Aktion, die gemeinsames Essen und Reden beinhaltet. Jeder sieht und

hört den anderen. Wir machen immer einen Schritt auf ihn zu, wissen von seiner Angst und auch von seiner Freude. Alles ist direkt und unmittelbar zu spüren. So kann jeder Einzelne durch die persönliche Begegnung zum Wohlbefinden beitragen. Und Fremde werden Vertraute, denn niemand ist oder wird ausgeschlossen.

Und etwas ganz Wichtiges auf diesem gemeinsamen Weg vergessen wir auch nicht: Es sind unsere Wirte. Sie sorgen dafür, dass wir nicht im alltäglichen Trott weitergehen, sondern einen Schwerpunkt setzen. Was unserem Selbstwertgefühl und auch unserer Gesundheit zugutekommt. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Hilger vom Landgasthaus Kurz in Brandenburg. Es war ein ausgezeichnete Mittagstisch und ein ganz besonde-

rer Höhepunkt der Woche; mit einem Wort: Wir wurden verwöhnt und ließen es uns gutgehen. Und danke, dass Sie für uns eingesprungen sind. Nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, den 1. Juni 2022
um 12.00 Uhr im Dorfgasthaus
„dasröße“ in Geschwend**

Anmeldung bei: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud Kunz (Tel. 1479), Elsa Dietzsche (Tel. 1361), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Helga Korhammer (Tel. 673), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel.468). Alle sind herzlich willkommen.

**Haus Barnabas,
Utzenfeld
(Ein überkonfessioneller,
freier christlicher Hauskreis)**

*Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Pfade! Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich warte ich hoffend auf dich.
Psalm 25.4-5*

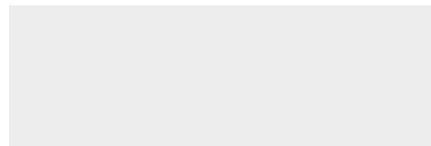
**Sonntag, 29. Mai 2022
16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel**

**Montag, 30. Mai 2022
15.30 Uhr Bibelstunde auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel**

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



n43
Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>

www.netzwerk43.de



**Spätsommer
Information
zu geplanten
Terminen**

Nach der langen Coronapause freuen wir uns sehr, dass derzeit wieder Ausflüge und Zusammenkünfte möglich sind. Deshalb planen wir für

- **Dienstag, 21. Juni 2022**
einen Ausflug mit dem Bus in Verbindung mit einer Schifffahrt
- **Dienstag, 19. Juli 2022**
Grillfest im Garten des Pfarrheimes

Näheres wird in den Todtnauer Nachrichten rechtzeitig bekannt gegeben.
In Vorfreude
Euer Spätsommer-Team

Todtnauer Nachrichten

Kirchenchor St. Wendelin Geschwend

Hauptversammlung – Ehrung für 60 Jahre im Dienst der „musica sacra“

Eine besondere Ehrung wurde dem Ehrenmitglied Rudolf Strohmeier zuteil. Seit über 60 Jahren singt er im Kirchenchor St. Wendelin in Geschwend und ist im Bass eine wichtige Stütze. Für seine Treue zur „musica sacra“ überreichte ihm Präses Pfarrer Helmut Löffler mit herzlichen Dankesworten die Ehrenurkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes der Erzdiözese Freiburg. Auch das Vorstandsteam Ingrid Oberle und Roswitha Glaisner würdigte das Engagement von Rudolf Strohmeier und überreichte ihm zum Dank einen Geschenkkorb. Der Chor überraschte ihn mit einigen Liedern.

Der geehrte Rudolf Strohmeier bei Übergabe des Präsents, mit ihm freuten sich Pfarrer Helmut Löffler und die beiden Damen vom Vorstandsteam

Für die anstehenden Vorstandswahlen hatten die Wahlleiter Pfarrer Helmut Löffler und Dieter Volk leichtes Spiel. Mit einem einhelligen Votum bestätigten die anwesenden Sängerinnen und

Sänger die gesamte Vorstandschaft in ihren Ämtern und zeigten damit, dass sie auch weiterhin auf die Führungsriege setzen. Nun hofft die Chorgemeinschaft auf bessere Zeiten.



VHS Oberes Wiesental

Diese Kurse beginnen demnächst

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen geltende Corona-Verordnung.

DozentInnen für das nächste Semester gesucht (Beginn ab 26. September 2022) – Wir suchen ab sofort qualifizierte DozentInnen in allen Bereichen (siehe Homepage der jeweiligen Stadt). Bei Interesse melden Sie sich bitte bei den hier angegebenen Stellen unten rechts.

Todtnau

3.02.174 – Zumba Kurzkurs

5 x mittwochs ab 22. Juni 2022
19.00 – 20.00 Uhr im Haus des Gastes in Muggenbrunn, Kursleiterin: Birgit Held, Gebühr: 25,00 €

3.04.00A – Ein Beckenbodenkurs für Frauen

5 x montags ab 20. Juni 2022
10.30 Uhr – 12.00 Uhr, Kursleiterin: Birgit Hailperin, Gebühr: 33,00 €

Schönau

2.05.015 - Steptanz für Kinder – Es sind noch Plätze frei!

donnerstags am Nachmittag ab sofort im Musiksaal der Buchenbrandschule,

Gebühr 35,00 €/45 Minuten; 43,00 €/60 Minuten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Höckele-Schmidt unter 07671-1792

Zell i. W.

2.05.176 Tanz-Werkstatt für Paare und Singles, Teil 4

6 x dienstags ab 31. Mai 2022
17.30 Uhr – 19.00 Uhr

2.05.276 Tanz-Werkstatt für Paare und Singles, Teil 4

6 x dienstags, ab 31. Mai 2022
19.30 Uhr – 21.00 Uhr

beide Kurse im Gymnastikraum der Mensa, Kursleiter: Richard Szutenberg
Gebühr: jeweils 60,00 €, Teilnehmer: mind. 6 max. 10

Vorschau – Kursangebote im Juni

3.02.486 Outdoor Sommer

8 x freitags ab 3. Juni 2022
18.15 Uhr – 19.15 Uhr auf dem Gelände Autohaus Anti Langenau, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 44,00 €
Teilnehmer: max. 10

3.02.906 Aqua fit

10 x dienstags ab 7. Juni 2022
19.00 Uhr – 19.45 Uhr im Freibad Zell



Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 88,00 € zuzüglich Eintrittsgebühren, Teilnehmer: max. 10

Studienreisen

1.09.016 Georgien und Armenien – Europas erste Christen

Termin: 3. – 15. Juni 2022

1.09.206 Zypern – Insel der Götter

Termin: voraussichtlich Herbst 2022

Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhalten Sie von Herrn Franz Hoch, Tel.: 07622 6713166, E-Mail: Hoch-Zell@t-online.de

Info &Anmeldung Todtnau und Schönau Volkshochschule Oberes Wiesental

- E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
- Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.
- Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de
E-Mail: vhs@stadt-zell.de
Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W. – Tel.: 07625/133-150
oder 133-140 – Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr



Werkverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
 + **Samstag, Sonntag & an Feiertagen**
 (bei guter Witterung im Eingangsbe-
 reich) **von 8.00 – 18.00 Uhr**
 WALDKRAFT GmbH
 Talstr. 13, 79674 Todtnau/Afersteg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
 zusätzlicher Verkaufsstand im
 Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
 79674 Todtnau-Fahl

Glasbläserei Todtnaueberg
Donnerstag + Freitag + Samstag
15.00 – 18.00 Uhr
 Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnaueberg
Bitte beachten: Die Glasbläserei bleibt
bis auf Weiteres geschlossen. Wir infor-
 mieren Sie an dieser Stelle, wenn es mit
 den Vorführungen und dem Verkauf
 weitergeht.



Möchten Sie gerne Gastgeber
werden oder sind es bereits?
Dann schauen Sie bei uns rein.



Alle Infos und Möglichkeiten für
 Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr
 Spitalstr. 1b, Todtnau
 Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
 renz Wunderle erzählt die Geschichte
 der Todtnauer Bürstenindustrie und die
 Entwicklung von der Manufaktur zur
 Industrie von 1770 bis heute.
 Und erfahren Sie nach dem Besuch im
 Bürstenmuseum etwas über den gebür-
 tigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler
 und seine Erfindung der Dauerwelle.
 Gruppenführungen sind auch außerhalb
 der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
 bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Täglich – Bergladen Todtnaueberg
 Kurhausstr. 11
 Saisonabhängiger Straßenverkauf ausge-
 suchter regionaler Produkte in Selbstbe-
 dienung und mit Vertrauenskasse

Sommerzeit – Freibadzeit!

- Das **Todtnauer Schwimmbad** hat **täg-**
lich von 10.00 – 19.30 Uhr geöffnet,
 letzter Einlass um 19.00 Uhr
- Das **Berger Bad in Todtnaueberg** öffnet
 am **Samstag, den 4. Juni 2022, täglich**
von 10.00 – 19.00 Uhr
 Alle Informationen finden Sie hier:
www.hochschwarzwald.de

E-Carsharing Fahren Sie den Mini Cooper SE!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unse-
 re Gäste, sondern auch für Einheimische
 ein tolles Angebot! Informieren Sie sich
 bei uns in den Tourist-Informationen
 der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
 Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Für unsere kleinen Besucher

Täglich 9.00 – 17.00Uhr
Stadtrally durch Todtnau
 Holt euch in der Tourist-Info eu-
 ren Flyer für die Stadtrally ab
 und geht auf Tour

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes
 für Ihre Lieben in unserem Sortiment!
 Schauen Sie herein!

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnaueberg)
 Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
 E-Mail: totdtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
 welt Todtnau bieten neben zahlreichen
 Informationen zur Region auch (hoch-)
 schwarzwaldtypische Geschenke und
 (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hoch-
 interessanten Veranstaltungen an.
 Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
 Verbindungen kann hier bequem und
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges An-
 gebot!

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten der
Tourist Informationen der
Bergwelt Todtnau im Mai

Montag bis Freitag
9.00 – 17.00 Uhr

Samstag & Sonntag
10.00 – 12.00 Uhr



Wir sind unter der Rufnummer 07652/1206-8520 telefonisch erreichbar. Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 5. Juni 2022

Sonntag, 29.05.2022

10.00 – 15.30 Uhr

Todtnau – Haus des Gastes Parkplatz Wandern mit dem Schwarzwaldverein – Zum Rappenfelsensteig

Alle Informationen im Bericht auf Seite 13 dieser Ausgabe

Dienstag, 31.05.2022

9.40 – 14.00 Uhr

Todtnau-Fahl

Parkplatz Abzweig Todtnauer Hütte Unterwegs mit dem Biosphären-Guide
Wandern mit allen Sinnen: Biosphären-guide Frau Philipp führt uns auf dem Wasserfallsteig und dem Gampfad zunächst zum Fahler Wasserfall. Weiter gelangen wir nun zum Fluss Wiese. Mit etwas Glück können wir hier ein paar Gämse beobachten. Nun folgen wir dem noch recht schmalen Bachlauf der Wiese hinab nach Todtnau. Dabei erfahren wir unterwegs viel Wissenswertes von Biosphärenguide Frau Philipp über die 6 W: Wasser, Wald, Wildtiere, Wildkräuter, Weiden und die Wolfsschlucht. Die Führung erfolgt im alemannischen Dialekt, bei Bedarf wird übersetzt.

Durch die kleine urige Schlucht gelangen wir schließlich nach Todtnau, wo die Wanderung am Busbahnhof endet. Die Rückfahrt erfolgt individuell. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Anreise zum Treffpunkt ist mit dem ÖPNV gut möglich. Strecke: 6,5 km, Höhenmeter: 0 Hm (es geht nur abwärts), Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: frei

Mittwoch, 01.06.2022

10.00 – 14.30 Uhr

Todtnau – Haus des Gastes Historische Wanderung auf den Spuren der Todtnauer Bürsten

Wir treffen uns am Haus des Gastes in Todtnau und laufen durch den Ortskern zur Stadtkirche. Anschließend wandern wir über die Todtnauer Hoh zum Kriegerdenkmal hinauf, wo wir eine tolle Aussicht auf Todtnau haben. Weiter wandern wir nun auf dem historischen Pfad des Walter-Wagner-Wegs nach Brandenburg. Über den Feldbergpfad gelangen wir durch die urige Wolfsschlucht wieder nach Todtnau. Hier erwartet uns nun eine Betriebsbesichtigung in der Bürstenfabrik Keller. Das

Ende der geführten Tour ist am Todtnauer Bürstenmuseum nahe des Marktplatzes, wer mag kann hier noch einen kleinen Abstecher machen. Strecke: 2 km, Höhenmeter: 280 Hm, Gehzeit: 2 Std., 45 Minuten, Kostenbeitrag: 10,00 € (inkl. Betriebsbesichtigung und Bürsten-Überraschung)

Donnerstag, 02.06.2022

ab 20.00 Uhr

Todtnau – Musikpavillon im Rathausgarten – Konzert im Rathausgarten

Gemeinsam bündeln der Männerchor Todtnauberg e.V. und der Männergesangsverein Afersteg e.V. ihre Stimmen und laden zu einem Doppelkonzert in den Rathausgarten in Todtnau ein. Genieße einen lauen Sommerabend mit stimmungswaltiger Musik.

Pfingstsonntag, 05.06.2022

20.00 – ca. 22.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus Pfingstkonzert mit der Trachtenkapelle Todtnauberg

DTV-Klassifizierung für Ferienunterkünfte & Pfoten-Klassifizierung

Seit 1994 zeichnet der DTV Ferienhäuser, -wohnungen und -zimmer in Deutschland mit Sternen aus. Die DTV-Sterne bieten Urlaubern Orientierung und geben Sicherheit, dass die Unterkunft nach bundesweit einheitlichen Kriterien des DTV vor Ort geprüft und bewertet wurde. Seit 2020 bietet der DTV in Kooperation mit dem Tierportal „Deine Tierwelt“ die erste bundesweite Klassifizierung von hundefreundlichen

Ferienunterkünften an. Voraussetzung ist eine Klassifizierung der Unterkunft mit den DTV-Sternen.

Die Klassifizierung wird durch die MitarbeiterInnen der Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH in den Monaten April und Mai durchgeführt. An der DTV-Klassifizierung können alle Anbieter von Privatzimmern bis einschließlich neun Betten sowie Anbieter von Ferienhäusern und

Ferienwohnungen in Deutschland teilnehmen.

Gerne können Sie sich in ihrer örtlichen Tourist-Information beraten lassen, Sie erreichen uns in der Tourist-Information Bergwelt Todtnau unter der Telefonnummer 07652-1206-8520

Alle Informationen zur Klassifizierung und Anmeldung finden Sie auch hier:

www.deutschertourismusverband.de/qualitaet/sterneunterkuenfte.html





Der 7-köpfige Städtlifest-Vorstand hat seine Planungen für das am Wochenende des 2./3. Juli 2022 stattfindende Städtlifest zum Großteil abgeschlossen. In mehreren Vorstandssitzungen haben die Verantwortlichen in den vergangenen Monaten zahlreiche Programmpunkte zusammengestellt, was wieder für eine gelungene Festveranstaltung spricht.

In den verbleibenden Wochen bis zum jährlichen Todtnauer Fest-Höhepunkt werden Ihnen nun an dieser Stelle der „Todtnauer Nachrichten“ wichtige und vor allem interessante Informationen rund um den Städtlifest-Ablauf oder zu interessanten Programminhalten auf der Showbühne vorgestellt. Heute gibt es die ersten Informationen:

Schwarzwaldparty am Freitagabend

Los geht das Todtnauer Städtlifest bereits wieder am **Freitagabend, den 1. Juli von 20.11 Uhr bis 00.30 Uhr** mit der Todtnauer Narrenzunft in ihrem Festzelt neben dem ehemaligen Sparkassenparkplatz. Mit Barbetrieb und fetziger Musik geben die Todtnauer Fasnächtler auch dieses Jahr wieder den Startschuss für bestens unterhaltende Festtage.

Samstags auf der Festmeile

Neu ist der zusätzliche Auftritt eines musikalischen Alleinunterhalters im Bereich Schöffel-Lowa-Store am Samstagabend. Zur Entlastung des Marktplatzes wird eine kleine Festmeile in der Meinrad-Thoma-Straße eingerichtet, die Ver-

Städtlifest-News

Planung für 45. Todtnauer Städtlifestes vom 1. bis 3. Juli ist auf der Zielgeraden

köstigung z. B. durch Foodtrucks, aber auch Unterhaltungsangebote bereithält, wie z. B. ein Kinderkarussell. Bereits nachmittags treffen die beiden Topathleten der Nordischen Kombination, Manuel Faißt und Fabian Rießle, Angehörige der Bundeswehrensportfördergruppe Fahl, auf dem Städtlifest zur Autogrammstunde und einem öffentlichen Interview ein.

Den Mountainbike-Bergsprint wird es 2022 leider nicht geben!

3. Sternwanderung der Ortsteile am Sonntag

Auch dieses Jahr wird es nochmals eine Sternwanderung der Ortsteile zum Todtnauer Städtlifest geben. Mit dem Einmarsch einer hoffentlich großen Wanderschaft aus möglichst allen Ortsteilen wird **um 11.30 Uhr** gerechnet, wo dann eine ganz besondere Überraschung für die Teilnehmer wartet. Für die einzelnen Ortsteile auf Wanderschaft gehen sollen Einheimische, die Zimmervermieter-schaft, Feriengäste und Vereine. Details hierzu werden noch bekannt gegeben.

Hansy Vogt

Mit Spannung wird am Sonntag der Auftritt von Comedian Hansy Vogt erwartet. Der aus Funk und Fernsehen bekannte Schwarzwaldbotschafter wird auch seine Witzfigur „Frau Wäber“ mitbringen.

Eintritt

Auch 2022 wird wieder ein Städtlifest-Eintritt **in Höhe von 1,00 €** erhoben. Der Eintrittsbutton trägt allerdings die Jahrszahl 2020, weil die bereits in der Vergangenheit angeschafften Pins nicht nutzlos entsorgt, sondern dieses Jahr nachhaltig verwendet werden. Nur durch ein attraktives Showprogramm und namhafte musikalische Unterhaltung wird das Städtlifest ein Besuchermagnet bleiben. Dies hat leider seinen Preis, der so durch eine Eintrittszahlung teilfinanziert werden muss.

Wie wird der Eintritt erhoben?

Ein Eintritt wird nur ein Mal bei einem beliebigen teilnehmenden Verein bezahlt. In der Praxis erfolgt dies, wenn erstmals bei einem Stand/einer Hütte Getränke oder Essen erworben werden. Er gilt für beide Festtage Samstag und Sonntag. Als Nachweis heftet der Festbesucher den Button gut sichtbar an seine Kleidung, sodass ab sofort ersichtlich ist, dass Eintritt bezahlt wurde.

Der Eintritt wird nur von erwachsenen Festbesuchern erhoben. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Ermäßigungen, z. B. für volljährige SchülerInnen, StudentInnen, Behinderte gibt es nicht.

Haben Sie bitte für diese Maßnahme Verständnis und helfen Sie durch unkompliziertes Bezahlen dieses Euros entscheidend mit, dass eine Festfinanzierung auch für künftige Jahre gesichert bleibt.



Treffpunkt Todtnau e. V. Mitglieder-versammlung

Am **Mittwoch, den 1. Juni 2022 um 19.00 Uhr** findet im Akzent Hotel „Lawa“ in Fahl, die diesjährige Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Treffpunkt Todtnau e.V. statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus der Todtnauer Geschäftswelt und von den beteiligten Vereinen!



Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Wanderung zum Rappenfelsensteig

Am **Sonntag, den 29. Mai 2022** laden wir alle Wanderfreunde und Gäste zu einer herrlichen Wanderung auf den Genießerpfad Rappenfelsensteig ein. Die Wanderer treffen sich **um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz P3 Haus des Gastes/Todtnau** und fahren über den Schluchtsee nach Staufen/Grafenhausen. Dort befindet sich der Wanderparkplatz an der Herz-Jesu-Kapelle. Unsere Tour beginnt direkt dort. Am Waldrand entlang steigen wir ins Schwarzatal. Am Kuchenfelsen tauchen die ersten Geröllhalden auf, wo sich gerne die hier angesiedelten Gämse tummeln. Der naturbelassene „Muckenlochpfad“ im Bannwaldgebiet führt uns an steilen Abhängen unter Felswänden hinauf zum Rappenfelsen. Wir folgen dem abenteuerlichen Pfad,

verlassen das Bannwaldgebiet und erreichen den höchsten Punkt, den Wartbuck, kurz danach den Wanderparkplatz Brenden. Wir folgen dem Weg durch kleine Wäldchen auf dem Bulgenbacheweg, passieren das Wildgehege Bündt und kommen zum Ausgangspunkt zurück. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind hier erforderlich. Aus Artenschutzgründen bitten wir, auf dem Weg zu bleiben! Mitfahrmöglichkeit ist vorhanden. Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Die Strecke ist ca. 12,4 km lang bei einer Gehzeit von ca. 4,5 Std. und ca. 407 Hm. Die Führung dieser Urwaldtour hat Adolf Oswald, Tel 07673/932309 oder E-Mail: schwarzwaldverein.todtnau@gmail.com

2030 WEGWEISEND

Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Donnerstagswanderer – ins Münstertal

Der Schwarzwaldverein lädt am **Donnerstag, den 2. Juni 2022** ins schöne Münstertal ein. Ab St. Trudpert (Klosterkirche) fängt unsere Rundwanderung an. Am Talweg entlang des Neumagens endet unsere ca 8 km lange Tour nach etwa 2 Stunden. Alle Wanderfreunde, welche dazu eingeladen sind, melden sich bitte bei Barbara Schweitzer, Tel. 07671/1440. Die Mitfahrgelegenheiten sind begrenzt. Bei heißem Wetter wäre eine Routenänderung möglich.
Treffpunkt: um 13.30 Uhr mit Pkw am Parkplatz Haus des Gastes



Altenheimnachrichten

Frühlingsfest mit viel Musik bei sommerlichen Temperaturen

Am letzten Donnerstag fand bei wahrlich sommerlichen Temperaturen das diesjährige Frühlingsfest im Altenheim Todtnau statt. Rainer Strohmeier aus Schönau spielte auf seinem Akkordeon stimmungsvolle Musik aus seinem großen Repertoire. Volksmusik und bekannte Schlager animierten die Bewohner zum Mitsingen, Mitschunkeln und vereinzelt auch zum Tanzen.

Als kleine Besonderheit gab es bei dem Fest ein extra „Präger Disch“, und ein ehemaliger Präger hatte sich mit Lederhose, Trachtenhemd und Tiroler Hut besonders festlich angezogen, was allen Bewohnern eine große Freude bescherte. Mit der stimmungsvollen Musik und mit selbstgemachter Erdbeerbowle verging der Nachmittag wie im Flug, und alle Bewohner haben das Frühlingsfest

sehr genossen. Ein herzliches Dankeschön an Rainer Strohmeier für die musikalische Untermauerung des Nachmittags. Was wäre doch die Welt ohne diese Menschen, die durch ihr Engagement ihren Mitmenschen eine Freude bereiten und ihnen immer wieder ein Lächeln auf das Gesicht zaubern.



Sichtbar große Freude und gut aufgelegte Mitmenschen – das Frühlingsfest war ein schönes Erlebnis für alle Heimbewohner und Betreuer

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Lörrach – untere Flurbereinigungsbehörde – vom 23.05.2022 Flurbereinigung Todtnau-Aftersteg Grenzfeststellungen (Ankündigung vermessen- stechnischer Arbeiten)

Ab Mitte des Jahres 2022 werden die Grenzen des Verfahrensgebiets der Flurbereinigung Todtnau-Aftersteg und bedingte Grenzen (Gemarkungsgrenze zwischen Todtnau und Aftersteg und Grenzen der Landesstraße L126) festgestellt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich über mehrere Monate bis Jahre hin. Die Grenzfeststellungen werden vor Ort von der unteren Vermessungsbehörde beim Landratsamt Lörrach – Fachbereich Vermessung & Geoinformation – durchgeführt. Dennoch ist die Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze eine Maßnahme der Flurneuordnung. Es gelten somit entsprechend die Regelungen nach dem Vermessungsgesetz und dem Flurbereinigungsgesetz.

Gemäß § 17 des Vermessungsgesetzes (VermG) und § 35 Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) sind die mit der Durchführung der Arbeiten beauftragten Personen befugt, Flurstücke zu betreten sowie die zur Vornahme der Arbeiten notwendigen Maßnahmen zu treffen. Die Behebung von Abmarkungsmängeln wird von Amts wegen erfolgen. Den Grundstückseigentümern entstehen keine weiteren Kosten. Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, Grenz- und Vermessungszeichen ohne Entschädigung zu dulden und erkennbar zu halten. Im Interesse eines reibungslosen Ablaufs der Arbeiten werden die Grundstückseigentümer und die Bewirtschafter ge-



beten, die Arbeiten nicht zu behindern und sämtliche vermessungstechnischen Kennzeichnungen vor Ort (Holzpflocke, Fluchtstäbe, Farbmarkierungen etc.) nicht zu verändern bzw. auch nicht zu entfernen. Generell steht es den Grundstückseigentümern frei, den Vermessungsarbeiten an der Gebietsgrenze beizuwohnen. Die Eigentümer und Bewirtschafter der Grundstücke werden um Verständnis für die umfangreichen Maßnahmen gebeten. Für Rückfragen ist das Landratsamt Lörrach -untere Flurbereinigungsbehörde- mit Dienstsitz in Bad Säckingen der Ansprechpartner (Frau Möhrmann, Tel. 07751/86-3520 oder Frau Grellmann Telefon 07751/86-3508).

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Kooperation – Kirrtrommeln werden an den Steinwasen-Park übergeben

Auch in diesem Schuljahr fand eine interessante Kooperation zwischen der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental und dem Steinwasen-Park statt. Die Kooperation wird von der IHK getragen. Seit mehreren Jahren werden gemeinsam Projekte geplant, die von Schülerinnen und Schülern der GMS, je nach Schwierigkeitsgrad, in der 8. oder 9. Klasse, verwirklicht werden. So entstanden unter anderem schöne Insekten- und Entenhotels, Fühlkästen, Kobel für Eichhörnchen und Quiztafeln.

Dieses Jahr stellten die Technikschrüler der Klassen 8a und 8b neun Kirrtrommeln für das Wildschweingehege her. Die Schüler lernten dabei Arbeitstechniken wie zum Beispiel richtiges Sägen, Anzeichnen, Bohren, Feilen und Schleifen. Pünktlich zur diesjährigen Saisonöffnung des Steinwasen-Parks konnten die fertigen Kirrtrommeln übergeben werden. Vor der normalen Parköffnungszeit wurden wir von Parkleiterin Isabelle Braun empfangen. Sie nahm sich Zeit,

unsere Fragen ausgiebig zu beantworten. Nach einer kleinen Stärkung aufs Haus hatten die Schüler noch Zeit, den Park ausführlich zu testen. Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental bedankt sich herzlich bei Isabelle Braun und ihrem Team für den tollen Vormittag und freut sich schon auf das nächste Jahr. (im Foto: SchülerInnen der 8a und 8b, Isabelle Braun (zweite von rechts), Jugendbegleiter Stefan Broghammer (ganz rechts) und Techniklehrer Darije Sättele (dritter von links))



Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Geschichte erleben – Papyrusherstellung im Unterricht der Fünften Klassen

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



Die Papyrusherstellung als Schreibmaterial war eine der bedeutendsten Erfindungen der Alten Ägypter vor über 5000 Jahren. Im Geschichtsunterricht konnten die FünftklässlerInnen der GMS Oberes Wiesental einen Großteil dieses aufwendigen Prozesses vor Kurzem selbst durchführen und waren mit voller Begeisterung dabei. Nach dem Wässern und Übereinanderlegen der Papyrusstreifen, mussten die hergestellten Blätter mithilfe einer Presse geglättet und getrocknet werden. Jeden Tag traf sich dazu in der Pause ein Team mit seiner Lehrerin, kontrollierte den Zustand der Papyrusblätter, wechselte die Pappe, die den Trocknungsprozess vorantreiben sollte, und betätigte die Metallpresse. Nach dem mehr als einwöchigen Pressvorgang hielten die Mädchen und Jungen dann endlich stolz ihr eigenes beschreibbares Papyrusblatt in den Händen, welches sie anschließend mit der ägyptischen Bilderschrift – den Hieroglyphen – verzierten, mit nach Hause nahmen oder mit einer Grußbotschaft versehen verschenkten.



Oben: Papyrusstreifen werden gewässert und übereinander gelegt, links: pressen ... pressen ... pressen ... Bemalung im altägyptischen Stil, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt ...

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1,
79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,
Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas
Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTKunst Ellen Haubrachs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrachs-online.de
www.textkunst-haubrachs.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Elternakademie

Jugendliche und die Gefahren und Risiken im Umgang mit Medien

Am 11. Mai 2022 fand im Rahmen der Elternakademie die zweite Veranstaltung statt. Diesmal wurde die Veranstaltung als Online-Informationsabend zum Thema „Gefahren und Risiken für Jugendliche im Umgang mit Medien“ durchgeführt.

An diesem Abend nahmen rund 20 interessierte Eltern und Erziehungsbeauftragte an der Online-Veranstaltung teil. Referenten waren Daniel Ott, Villa Schöpflin in Lörrach, und Sandra Grässlin, Präventionsbeauftragte bei der Polizei. Inhaltlich wurden die Gefahren und Risiken, denen Jugendliche beim täglichen Umgang mit Medien ausgesetzt sind, vorgestellt. Von rechtlichen Konsequenzen beim unerlaubten Teilen von

Bildern, Videos in Klassengruppen und Chats bis hin zu Tipps, wie ein gesunder Umgang mit Handy und Co. gelingen kann sowie über Kostenfallen konnten sich die Teilnehmenden informieren.

Die nächste Veranstaltung der Elternakademie wird das **Thema Pubertät** behandeln unter dem Motto: „Hilfe, ich erkenne mein Kind nicht wieder“. Diese Veranstaltung findet aufgrund großer Nachfrage und Teilnehmerbeschränkung sogar zweimal statt:

- am **Donnerstag, den 2. Juni 2022** an der **Montfort-Realschule in Zell** und
- am **Donnerstag, den 23. Juni 2022** an der **GMS Oberes Wiesental am Standort Todtnau**.

Referentin ist Gabriele Bittner. **Für beide Abende sind noch Plätze frei.** Anmeldung bitte bei Peter Simon, Schulsozialarbeiter an der **GMS Oberes Wiesental: peter.simon@caritas-loerrach.de**

Die Elternakademie ist ein Angebot der Schulsozialarbeit des Caritasverbands im Landkreis Lörrach in Kooperation mit der Montfort-Realschule Zell (Morz), dem Gymnasium Schönau und der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental (GMS). Sie wird durch öffentliche Mittel finanziert und ist ein kostenfreies Angebot.

CDU Baden-Württemberg

Besichtigung des Hochbehälters – weil unsere Heimat Zukunft hat

Am vergangenen Freitagnachmittag trafen sich über 20 interessierte BürgerInnen zur Besichtigung des Hochbehälters und der Wasseraufbereitungsanlage in Todtauberg am Radschert Parkplatz. Nach einer kurzen Begrüßung durch Steffen Lehr von der CDU wurden direkt viele Fragen an Sebastian Giesel (Geschäftsführer der e|low GmbH) und Walter Maier (technischer Leiter e|low GmbH und Wassermeister) gestellt. Als erste Station wurde der Hochbehälter mit zwei Becken am Jakobskreuz besichtigt. Alle waren erstaunt, wie viel Technik sich im Inneren befindet, was

von außen überhaupt nicht zu erahnen ist. Anschließend ging es dann zur Aufbereitungsanlage an der Radschertstraße. Die Anlage zählt zu den größeren in Todtnau und wurde 2002 erbaut. Von hier aus werden alle Haushalte in Todtnauberg mit Trinkwasser versorgt, was kein einfaches Unterfangen ist, wenn man sich die geografischen Gegebenheiten anschaut.

Jede Menge Fakten, Informationen und Wissenswertes wurde an diesem Nachmittag durch das breite Wissensspektrum der Herren Maier und Giesel an die BürgerInnen weitergegeben. Im

Anschluss an die Führung durch die beiden Anlagen wurden die Gespräche bei einem kühlen Getränk vertieft. Alle TeilnehmerInnen bekamen von der e|low noch ein kleines Präsent als Erinnerung an diesen informativen Nachmittag.

Nach dieser erfolgreichen Auftaktveranstaltung wird es im Herbst eine weitere Veranstaltung geben – seien Sie gespannt.



Todtnauer Nachrichten

Sozialstation Oberes Wiesental gGmbH

Ein Abend der Begegnung am internationalen Tag der Pflege

Aus Anlass des Internationalen Tages der Pflege am 12. Mai hatte die Sozialstation Oberes Wiesental gGmbH alle MitarbeiterInnen sowie alle RentnerInnen zu einem Abend der Begegnung eingeladen. Dies war eine weitere Veranstaltung im Rahmen der Aktionen zum 40-jährigen Bestehen der Einrichtung.

Zu Auftakt der Veranstaltung wurde in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Todtnau ein Wortgottesdienst mit Pfarrer Schlick aus Zell und Pfarrer Löffler aus Schönau gefeiert. Zu Beginn seiner Ansprache führte Pfarrer Schlick ein Interview mit MitarbeiterInnen, die jeweils ein Symbol für die vielfältigen Aufgaben dabei hatten. Seine Ausführungen standen unter dem Satz: „Bin ich denn der Hüter meines Bruders?“ Er verwies auf die schwierige und oft auch herausfordernde Arbeit der MitarbeiterInnen und bedankte sich für das vielfältige Engagement zum Wohle der älteren und pflegebedürftigen Mitmenschen. Für die sehr schöne musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgte Marga Lederle.

Nach dem Gottesdienst waren alle zum Feiern in die Belchenhalle in Aitern eingeladen. Die Feier begann mit einem kleinen Sektempfang im Foyer der Halle. Im Anschluss ergriff der Leiter der Sozialstation, Dr. Karl-Heinz Huber, das Wort und begrüßte die zahlreich anwesenden aktiven und ehemaligen MitarbeiterInnen sowie alle geladenen Gäste. In seinen Ausführungen ging er auf die Hintergründe ein, welche zur Gründung der Sozialstation geführt haben. In den Jahren vor 1980 wurde die häusliche Krankenpflege in den Gemeinden

durch kirchliche Pflegevereine, d. h. durch Ordensschwwestern, unterstützt. Da der Nachwuchsmangel in den Klöstern immer größer wurde und die Unterstützung sich immer schwieriger gestaltete, suchte man nach Lösungen für dieses Problem. So war die Gründung der ersten kirchlichen Sozialstation im Jahr 1972 in der Erzdiözese Freiburg ein Schritt zur Verbesserung der Situation. Auch im Oberen Wiesental wurde die Versorgung immer schwieriger, und so beschlossen die damaligen Pfarreien Zell, Atzenbach, Hög-Ehrsberg, Schönau, Wieden, Geschwend-Präg, Todtnau und Todtnauberg im Jahr 1982 die Gründung einer kirchlichen Sozialstation mit Sitz in Schönau. Unter den anwesenden Gästen konnte Dr. Huber unter anderem die damalige Leiterin Inge Kroll begrüßen.

Die Aufgaben für die MitarbeiterInnen wurden immer umfangreicher und vielfältiger, sodass die Zahl der Helferinnen stetig anstieg. Seit 1982 hat die Sozialstation im Bereich der Familienpflege eine Kooperation mit dem Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V., und auch das „Essen auf Rädern“ kam gleich in den ersten Monaten als ergänzendes Angebot mit dazu. Mit der Einführung der Pflegeversicherung im Jahr 1995 wurde die finanzielle Grundlage verbessert.

Das Jahr 2007 brachte in Form der in Zell i. W. gegründeten Tagespflegestätte mit mittlerweile 13 Plätzen eine weitere Aufgabe mit sich. Im Jahr 2011 wurde die jetzige gGmbH von den bisherigen Trägern der Sozialstation und dem St. Josefshaus Herten gegründet.

Die Zahl der MitarbeiterInnen beim

Pflegedienst, der Tagespflege und der Hauswirtschaft liegt aktuell bei rund 60 Personen. Der zur Bewältigung der gestellten Aufgaben benötigte Fuhrpark umfasst insgesamt 18 Fahrzeuge, mit denen im Jahr rund 200.000 Kilometer zurückgelegt werden.

Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte sich Dr. Huber bei allen aktiven MitarbeiterInnen ganz herzlich und gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass sich alle so engagiert und mit viel Elan zum Wohle der älteren und pflegebedürftigen Menschen einsetzen. Er wünschte allen Anwesenden einen schönen Abend in geselliger Runde.

Er bedankte sich auch bei den Landfrauen aus Aitern, welche die Halle sehr schön und liebevoll dekoriert hatten und den Abend über dafür sorgten, dass alle etwas zu essen und zu trinken bekamen. Weitere Dankesworte gingen an Rainer Strohmaier aus Schönau der den Abend musikalisch umrahmte.

Als nächster Redner ergriff der Aufsichtsratsvorsitzende Gerhard Kaiser das Wort, bedankte sich bei allen Aktiven und lobte das Engagement, mit dem alle ihren Job versehen. Er brachte zum Ausdruck, dass die Sozialstation und die von den MitarbeiterInnen geleistete Arbeit für die Region unentbehrlich seien. Heike Röse-Körner vom St. Josefshaus Herten überbrachte die Grüße von Birgit Ackermann, Leiterin des St. Josefshauses. Sie bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit im Dienste der Menschlichkeit.

Bei leckerem Essen und guten Gesprächen wurde dann in lockerer Runde ein fröhlicher Abend verbracht.



*40 Jahre
sind ein
Grund zu
feiern!*

Todtnauer Nachrichten

Trachtenkapelle Todtnauberg e. V.

TimeRide – Eine musikalische Reise durch ein Vereinsjahrhundert Jubiläumskonzert an Pfingstsonntag

Unter dem Motto „TimeRide“ lädt die Trachtenkapelle Todtnauberg am **Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022 um 20.00 Uhr** zu ihrem Jahres- und in diesem Fall auch Jubiläumskonzert ins Kurhaus in Todtnauberg ein. Dabei wird eine wahre „Zeitreise durch das vergangene Vereinsjahrhundert“ unternommen. Der Dirigent Stefan Seeherr hat hierfür ein vielfältiges und interessantes Programm zusammengestellt, das mit interessanten Anekdoten aus dem hundertjährigen Vereinsleben verknüpft wird.

Außerdem erhalten alle Besucherinnen und Besucher einen ersten Vorgeschmack auf die Ende Juli stattfindenden Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 100. Geburtstages des Vereins, wozu es eine eigene Jubiläumsausstellung, nämlich den „Berger MusikZeitRaum“ geben wird – eine multimediale Ausstellung, in der mit Texten, Fotos, Filmausschnitten und Tonaufnahmen u.v.m. die Geschichte der Trachtenkapelle vielfältig aufbereitet wird. Also: Kommen lohnt sich!



DRK Ortsverein Todtnau

Jugendrotkreuz-Kinder hatten viel Spaß

Nach der langen coronabedingten Zwangspause haben die Gruppenstunden des Jugendrotkreuz Todtnau wieder begonnen. Als kleine Entschädigung haben die Betreuerinnen Sarah Walter, Melissa Meinekat und Joanne Palcznski einen kleinen Ausflug organisiert.

Mit der Sesselbahn ging es zuerst auf den Hausberg, das Hasenhorn. Nach einer kurzen Verweildauer ging es dann mit einer rasanten und aufregenden Fahrt mit der Coasterbahn wieder ins Tal.

Alle Kinder hatten sichtlich viel Spaß dabei. Zum Abschluss waren dann die JRK-Mitglieder noch zu einem gemeinsamen Pizzateessen eingeladen. Für die Kinder und auch für die Betreuer war es ein schöner und aufregender Tag.

Die nächste Gruppenstunde ...

... findet am **Dienstag, den 31. Mai 2022 von 17.00 – 18.30 Uhr** im DRK-Heim (Haus des Gastes) statt. Hier sind natürlich auch neue Teilnehmende recht herzlich willkommen. Jedes Kind und jeder Jugendliche darf gerne einmal reinschnuppern.



Der IOW informiert



Neues vom IOW: SensoPart – Girls'Day

Ende April fand der bundesweite „Girls'Day“ statt. Der Aktionstag soll Mädchen die Möglichkeit geben, in Berufe reinzuschnuppern, in denen der Frauenanteil unter 40% liegt.

Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland haben am Girls'Day die Möglichkeit, ihre Türen für Schülerinnen zu öffnen, um ihnen Ausbildungsberufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik vorzustellen.

Auch SensoPart öffnete die Türen in Wieden, um drei junge Mädchen zu empfangen. Die Ausbilderin Marianne Falger gab den Gemeinschaftsschülerinnen Sophia, Valentina und Lea spannende Einblicke hinter die Kulissen von SensoPart.

Die Sechstklässlerinnen erlebten am Girls'Day einiges im Betrieb: einen spannenden Rundgang durch die Produktion bzw. das Unternehmen, einen Überblick über die Produktpalette und einen Einstieg in die Bauteilkunde. Außerdem konnten bereits erste Löterfahrten gesammelt werden. Highlight war der selbstgebaute Smiley, den sie mit nach Hause nehmen durften.

Den Mädels hat es bei SensoPart in Wieden sehr gut gefallen. Sie hatten großen Spaß und fanden es sehr interessant,



„Drei gewinnt“ könnte man hier sagen, denn die drei jungen Damen konnten ganz viele positive Eindrücke für sich verbuchen

einen Einblick in den Arbeitsalltag des Unternehmens zu bekommen und die verschiedenen Arbeitsbereiche in der Produktion kennenzulernen. Wer weiß, vielleicht sieht SensoPart eines der Mädchen bei einem Praktikum oder einer Ausbildung wieder, wenn es soweit ist – SensoPart würde sich freuen!

www.sensopart.com

www.i-o-w.org

Gewerbeschule Schopfheim

Einladung zum Info-Abend für die Einjährige Berufsfachschule Holz (1BFZ)

Wie jedes Jahr laden wir recht herzlich zum Infoabend 1BFZ ein ...

**am Donnerstag, den 2. Juni 2022
um 17.00 Uhr, Treffpunkt: Aula**

Noch können freie Plätze in der Einjährigen Berufsfachschule Holz für das Schuljahr 2022/2023 an der Gewerbeschule Schopfheim angeboten werden. Beginnen Sie Ihre Karriere als Schreiner, Zimmermann, Orgelbauer, Innenarchitekt, ... – die einjährige Berufsfachschule Holz bietet den Einstieg in alle Holzberufe.

Mit zwanzig Stunden fachpraktischem, sieben Stunden fachtheoretischem und fünf Stunden allgemeinbildendem Unterricht pro Woche sowie einem wöchentlichen Praktikumstag liegt

der Schwerpunkt der einjährigen Berufsfachschule Holz auf einer soliden Grundbildung im Umgang mit Handwerkzeugen, Holzbearbeitungsmaschinen und natürlich dem Werkstoff Holz. Weiterhin wird sowohl das Bedienen von CNC-gesteuerten Bearbeitungszentren vermittelt als auch der erste Teil des TSM (Tischler-Schreiner-Maschinenkurs) durchgeführt und mit einem Zertifikat bestätigt.

Die einjährige Berufsfachschule Holz bietet außerdem auch Abiturienten eine optimale Vorbereitung auf ein Studium im Bereich Holztechnik und Innenarchitektur. Das Schuljahr schließt mit einer fachpraktischen Abschlussprüfung ab. In der Regel ist mit dem Bestehen dieser Prüfung das erste Jahr der Schreiner Ausbildung absolviert. Mit dem Besuch der



einjährigen Berufsfachschule Holz ist zudem die Berufsschulpflicht erfüllt.

Grundvoraussetzung für den Besuch der einjährigen Berufsfachschule Holz ist die Motivation, sich mit dem Werkstoff Holz auseinander zu setzen. Ein Praktikumsbetrieb wäre von Vorteil, ist aber für die Aufnahme nicht zwingend erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich mit einem aktuellen Abschlusszeugnis und Ihrem Lebenslauf an die

Gewerbeschule Schopfheim

Bannmattstr.3

79650 Schopfheim

info@gewerbeschule-schopfheim.de

07622/682-114

C-Jugend männlich Sieg im letzten Spiel der Saison

TV Bötzingen – TV Todtnau
24:34 (17:16)

Am letzten Sonntag hatten die C-Jungs ihr letztes Saisonspiel beim Tabellenfünften in Bötzingen. Da zwei Spieler verletzt ausgefallen waren und ein weiterer Spieler zeitlich verhindert war, saßen drei Spieler der D-Jugend als Auswechselspieler auf der Bank und brannten auf ihren Einsatz. Der zweite Tabellenplatz war zwar schon gesichert, trotzdem wollte die Mannschaft noch einmal einen Sieg in der Fremde einfahren. Entsprechend motiviert ging man zu Werke. Die ersten Minuten waren von schönen Aktionen im Angriff geprägt. In der Abwehr ging man allerdings viel zu lässig ans Werk, sodass Bötzingen zu einfachen Toren kommen konnte. Dies hatte zur Folge, dass sich keine Mannschaft absetzen konnte und viele Tore fielen. Nach sechs Minuten stand es schon 7:7.

Aufgrund eines groben Foulspiels eines Bötzingers in der siebten Minute erhielt dieser die rote Karte. In den folgenden

Minuten konnte sich Todtnau einen 3-Tore-Vorsprung erarbeiten. Es schien, als sei der Knoten geplatzt. Aber bis zur Halbzeit machten sich die Jungs das Leben selbst schwer und mussten aufgrund von zu vielen technischen und individuellen Fehlern mit einem Rückstand von 17:16 in die Pause.

Bei einer Kabinenpredigt wurden die Fehler und passende Lösungen angesprochen. Dies beherzigte die Mannschaft nach Wiederanpfiff! Der Rückstand wurde sofort egalisiert. Die Abwehr stand besser, Daniel konnte sich mit Paraden und zwei gehaltenen Siebenmetern auszeichnen, sodass zunächst ein 4-Tore-Vorsprung erspielt werden konnte. Bötzingen ließ aber nicht locker und verkürzte wieder auf ein Tor in der 35. Minute. Doch nun nahm der TVT-Express noch einmal richtig Fahrt auf: Ein 6:0-Lauf brachte die Vorentscheidung zum 22:29. Dem hatten die Bötzingen nichts mehr entgegenzusetzen. In den letzten Minuten wurde das Ergebnis noch weiter nach oben geschraubt, sodass zum Schluss



ein deutlicher und verdienter 34:24-Sieg verbucht werden konnte.

Nun heißt es für die Spieler, sich in der Sommerzeit fit zu halten, um für die nächsten Herausforderungen in der B-Jugend bereit zu sein!

Spieler: Daniel Hasenkamp (Tor), Lars Harrenberg 5, Paul Sättele 7/1, Johann Baur 3, Lukas Burgath 5/1, Gan-Luca Gerspacher 13, Awaz Osman 1; Max Baur, Valentin Zinner, Jason Hild



Tennisclub Todtnau e. V. Mehrere Siege und eine „Klatsche“

Ergebnisse vom Wochenende

Krozingen – Herren 40	9:0
Herren 40/2 – Münstertal 3	3:6
Herren – Jahn Freiburg	7:2
Herren 65 – Hertent	4:0

Unsere **Herren 65** siegten souverän gegen den TC Hertent. Chancenlos waren die Gegner an diesem Tag. Mit Gerhard Hofmann, Karl Hassler, Werner Herling, Kalle Nann und auch Erwin Hartmann, der seinen Sieg mit Gerhard Hofmann einfuhr, gingen alle Punkte an unsere Mannschaft.

Bei den 40er-Mannschaften herrschte Ratlosigkeit. Die Ausfälle sind gegen solch starke Gegner wie Bad Krozingen, gegen die die **Herren 40/1** antragen,

nicht auszugleichen. Waren wir doch auf den hinteren Positionen chancenlos. Lediglich unsere Nr. 1 Chris Kuner und auch Däni Rüscher gingen in den Entscheidungs-Tie-Break. Chris musste sich knapp mit 12:14 seinem Gegner beugen. Nach 0:6 nach den Einzeln wurden wir auch in den Doppeln in 2 Match-Tie-Breaks bezwungen. So gingen wir mit 4 verlorenen Entscheidern und 0 Punkten nach Hause.

Unsere **Herren 40/2** traten zu Hause gegen die TF Münstertal an. Dabei konnten lediglich Bernd Pfefferle und Stefan Ganzmann ihre Einzel siegreich gestalten. Martin Oberle musste knapp den Sieg seinem Gegner überlassen. Jochen Steinebrunner holte dann an der Seite von Stefan Ganzmann noch einen Dop-

pelpunkt zur 3:6-Niederlage.

Die **Herren** holten ihren ersten Sieg gegen Jahn Freiburg. 5:1 stand es nach den Einzeln. Sowohl Bernd Pfefferle als auch Robin Grether und Manuel Biondi siegten souverän. Tobi Haas und Jochen Steinebrunner machten es deutlich spannender. Beide siegten im Match-Tie-Break. Tobi Haas mit Manu Biondi sowie Robin Grether mit Martin Oberle machten den 7:2-Sieg perfekt.

Vorschau aufs Wochenende

Samstag, 28. Mai 2022, 14.00 Uhr
Herren 40 /1 – Kandern (in Todtnau)
Sonntag, 29. Mai 2022, 9.30 Uhr
Herren – Ehrenkirchen (in Todtnau)

Unsere H 40/1-Mannschaft erwartet die sehr starke Truppe aus Kandern. Obwohl sich die Personalsituation nun entspannt, wird auch in diesem Spiel ein Erfolg sehr schwer werden. Die Herren erwarten die Ehrenkirchner. Ein Sieg ist nach der Leistungssteigerung sicher im Bereich des möglichen.

Bitte vormerken
Generalversammlung am Freitag, 17. Juni 2022 um 19.00 Uhr im Clubhaus
Neueste Infos immer unter
www.tc-todtnau.info



SC Todtnauberg e. V. – Mountainbike Toller Tag in St. Märgen



Beim Schwarzwälder MTB-Cups in St. Märgen mussten wir krankheitsbedingt leider auf einige Stammfahrer verzichten. Dafür füllten ein paar jüngere Rennfahrer die Reihen auf.

Als Erstes durften hier die U9er Silas Elsner, Maxi Pütz, Lenny Karle und Florian Gail erste Rennerfahrten sammeln. Auch für unsere U11er Sofia Asal und Ella Weisser, Moritz Weber und Luca Iwertowski ging es erstmal darum, sich wieder in das Rennengeschehen einzufinden, Spaß zu haben und sturzfrei ins Ziel zu kommen, was vor allem im Gewimmel der Jungs nicht ganz einfach war.

Bei den größeren Mädchen hielten Annika (U13 – 2. Platz) und Sarah (U15 – 7. Platz) die Fahnen hoch. In der schnellen, sehr stark besetzten Gruppe



der U17er konnte Felix einen 8. Rang erzielen, Darius wurde 20. Nach dem Frühjahrsblock des Cups konnten Emily und Annika mit Platz 4 jeweils ihren Front-Row-Startplatz verteidigen. Jetzt trainieren wir nochmal fleißig, um auch im Sommerblock gute Ergebnisse erzielen zu können.

Fotos: Impressionen von den Wettkämpfen in St. Märgen



Turnverein Todtnau 1866 e. V.

Generalversammlung – man trifft sich wieder Starke Jugend und zahlreiche Ehrungen

Dieses Jahr werden erstmals in der Geschichte des Turnvereins zwei Generalversammlungen an einem Abend abgehalten. Die Generalversammlung aus 2021 musste mehrmals verschoben werden und rutschte letzten Endes in das neue Jahr. Dies war der Anlass, beide Versammlungen auf einen Termin zu legen. Vorsitzender Christian Drändle begrüßte alle Anwesenden zur Jahreshauptversammlung für die Jahre 2021 und 2022. Einen besonderen Gruß richtet der Vorsitzende an alle Ehrenmitglieder sowie alle zu ehrenden Mitglieder.

Als erster Tagesordnungspunkt wurde eine Satzungsänderung verabschiedet. Diese wurde im Vorfeld öffentlich bekanntgegeben und in der Versammlung einstimmig beschlossen.

Im Jahresbericht des Vorsitzenden sowie der einzelnen Abteilungen wird deutlich, dass die Saison 2020/21 nicht sehr aktiv gestaltet werden konnte. Verschiebungen, Pausen und schlussendlich Rundenabbruch wird aus allen Abteilungen berichtet. Auch der Hauptverein konnte an vielen Veranstaltungen wie Fastnacht oder Städtlifest nicht teilnehmen.

Umso erfreulicher sind die Berichte der letzten, laufenden Saison. Viele Mannschaften können wieder ihrem Hobby nachgehen und sich mit anderen Sportbegeisterten messen. Aus allen Abteilungen – Handball, Volleyball, Tischtennis wie auch Turnen – wird mit viel Begeisterung von mehr Aktivität in den Bereichen berichtet. Jugendmannschaften und Kinderturnen sind sehr gut besucht, und man ist immer froh über Unterstützung bei der Betreuung.

Der Vorsitzende berichtete über eine Änderung der Position des Hallenwarts. Christian Drändle bedankte sich bei Pascal Hild für seine Unterstützung in den letzten Jahren und gab bekannt, dass Heini Gerspacher und Gaetano Bertucci dieses Amt zusammen übernommen haben.

Stefan Karle berichtete nebst den vielen Aktivitäten über den tollen 2. Platz der Herren I in der Bezirksklasse und sah auch für die kommende Saison Potential, mit Aktiv- und Jugendmannschaft eine gute Saison zu spielen.

Joachim Nagel berichtete über ein schwarzes Jahr in der **Abteilung Volleyball**. Durch den stark reduzierten Spielbetrieb konnte viele erfahrene Spieler nicht mehr gehalten werden. Somit konnte man in die letzte Saison „nur“ mit einer Mannschaft starten. Die junge Mannschaft hat sich in der Damenliga gut entwickelt und durch die neue Kooperation mit dem Gymnasium Schönau sind die Aussichten auf neue Jungenspieler sehr gut.

Michael Sättele berichtet über Höhen und Tiefen der letzten Saison in der **Abteilung Handball** – laut dem Abteilungsverantwortlichen der „schönste Sport der Welt“. Die guten Leistungen der Jugend werden leider durch einen vermeidbaren Abstieg der ersten Herren-Mannschaft überschattet. Dennoch ist der Bericht der Handballer sehr positiv, und Michael Sättele verkündete über qualitativ hochwertige Trainerarbeit für drei zusätzliche und somit insgesamt zehn Mannschaften in der kommenden Saison.

TURNVEREIN

TODTNAU 1866 e. V.

Wahlen zur Vorstandschaft

Neu ins Amt zum Kassenprüfer wurde Ingelotte Duin gewählt. Auf ein weiteres Jahr im Amt bestätigt wurden Christian Drändle (1. Vorstand), Lena Winterhalter (Kassierer) und Heini Gerspacher (Beisitzer). Auf zwei Jahre bestätigt wurden Silvia Schäuble (2. Vorstand), Carola Sättele (Schriftführer) und Birgit Wißler (Beisitzer).

Ehrungen

- Seit **70 Jahren** gehört Klaus Schubnell dem Verein an. Er erhielt eine Ehrennadel sowie eine Urkunde des Vereins.
- Für **60 Jahre** wurden Andreas Walliser, Stefan Walliser, Bertold Gutmann, Edgar Iwertowski, Gerhard Reis, Richard Mutter und Werner Kunz geehrt.
- Seit **50 Jahren** dabei sind Josef Bongarts, Hedwig Hamm und Gerda Keller.
- Für **40 Jahre** wurden geehrt Gaetano Bertucci, Andrea Ebser, Erwin Hartmann, Ursula Honeck, Dietmar Kaiser, Ursula Lehr, Christine Marquardt, Enzo Materia, Eberhard Mayer, Jürgen Sommer, Barbara Dummin, Christian Dür, Stephan Dür, Daniel Gerspacher, Clemens Janus, Jan Maier, Jörg Sättele, Andreas Schelb, Elfriede Schmidt, Guido Sommer, Nicolai Thoma, Martin Kaiser.
- Seit **25 Jahren** im Verein sind Samuel Wundererle, Artur Beckert, Lena Winterhalter, Sina Wißler und Sabine Ückert.





Herren I – Kreisliga A West

SV Todtnau 1 – TuS Lö.- Stetten 1 3:3

Zum Abschluss der englischen Woche ging es – im dritten Spiel binnen sechs Tagen – zuhause gegen den Fünftplatzierten TuS Lörrach-Stetten. Der SVT ging früh in Führung, Nick Lorenz musste in der 6. Minute nach Vorarbeit von Nico Asal nur noch aus kurzer Distanz einschieben. Ein leichtes Chancenplus war während des ersten Durchgangs auf Todtnauer Seite. Trotzdem musste man kurz vor Halbzeitpfiff noch den Ausgleich hinnehmen. Ein missglückter Rückpass landete direkt vor den Füßen des Gegners, der diesen Fehler zu bestrafen wusste (41 Min.).

Der SVT legte in der zweiten Halbzeit nochmal zu und ging erneut früh in Führung. Nick Lorenz schnürte den Doppelpack nach Hereingabe von der rechten Seite (47. Min.). Direkt im Anschluss gab es zwei weitere große Chancen, das Spiel frühzeitig an sich zu ziehen, Tim Böhler scheiterte zweimal nur knapp. Die Lörracher kamen in der 56. Minute zum erneuten Ausgleich. Nach Flanke von links hatte am langen Pfosten ein Gästespieler zu viel Platz und konnten aus kurzer Distanz einschieben. Der SVT zeigte sich aber weiter beeindruckt. Nach einer guten Stunde war es Nico Asal, der per Kopf nach Frei-



stoß-Flanke von Matthias Wassmer zum 3:2 traf. Ordentlich Räume gab es in der Schlussviertelstunde für die Todtnauer Offensive, nachdem auch die Gäste immer offensiver wurden. Erneut verpasste man es aber, den Deckel drauf zu machen. Alexander Asal scheiterte zweimal hauchdünn am Aluminium. Die in der Vielzahl liegen gelassenen Großchancen wurden in 90. Minute knallhart mit dem 3:3-Ausgleich bestraft. So sprang nach einem tollen Todtnauer Auftritt im zweitletzten Heimspiel der Saison nur ein Punkt heraus, der sich wie eine Niederlage anfühlte.

Damen

SV Todtnau – SF Schliengen 3:2

Die Todtnauer Damen taten sich gegen eine kompakte Schliengener Mannschaft lange Zeit schwer. Zur Pause lag man dann durch Tore von Lisa Mühl und Michaela Gutmann 2:1 in Führung. Nach dem 3:1 durch Ina Wehrle (50. Minute) verpasste man es, den Sack endgültig zuzumachen und musste nach dem An-

schlussstreffer der Gäste noch um den Sieg bangen. Glücklicherweise verschossen die Gäste nach dem 2:3-Anschlussstreffer aber noch einen Elfmeter, sodass man im letzten Heimspiel gegen den FC Hausen 2 mit einem Sieg den Staffelsieg klar machen kann.



Weitere Ergebnisse

Herren II

SV Karsau 2 - SV Todtnau 2 1:2
Zweifacher Torschütze für die Zweite war Routinier Dusan Stupar.

B-Jugend weiblich

FC Hausen – SV Todtnau 2:0

B-Jugend

SG Todt./ Schö. – SG Wittlingen 2 4:2
Torschützen waren Petro Dvoretzkyi (2), Bastian Reinbacher und Mehdi Maalaoui

B-Jugend

SG Schliengen – SG Todtnau 1:2
Die Tore erzielten Nico Steinebrunner und Maximilian Fiedel

D-Jugend

SV Todtnau – TuS Binzen 0:9

C-Jugend

TuS Binzen 2 – SG Schönau 1:6
Torschützen waren Bakir Medovic (3), Tim Wissler (2) und Philip Strohmeier. Mit einem weiteren Sieg am letzten Spieltag kann man die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga klar machen.

C-Jugend

SG Wehratal 2 - SG Schönau/To. 2 3:0

Spielvorschau

Freitag, 27. Mai 2022

18.00 Uhr: C-Jugend
SG Schönau 2 – FV Haltingen in Schönau

19.30 Uhr: E-Jugend
SV Todtnau – FC Schönau

19.30 Uhr: A-Jugend
TuS Binzen 2 – SG Schönau/To.

Samstag, 28. Mai 2022

ab 9.00 Uhr: F-Jugend-Turnier

11.30 Uhr: D-Jugend
SV Weil 2 – SV Todtnau

12.00 Uhr: C-Jugend
SG Schönau/To. – FV Lö.-Brombach 3 in Todtnau

14.00 Uhr: B-Jugend
SG Todtnau – BFC Friedlingen in Todtnau

16.00 Uhr: B-Jugend weiblich
SV Todtnau – SG Steina-Schlüchtal

Sonntag, 29. Mai 2022

10.30 Uhr: Herren II
SV Todtnau 2 – FV Degerfelden 2

13.00 Uhr: Damen
SV Todtnau – SG Hausen 2

15.00 Uhr: Herren I
FC Hausen – SV Todtnau

